

»Lichttroposophisches« Geschehnis
auf dem Ammersee in Herrsching

Robert Kessler kinetic art © 2009

...ich bin
Dein See



Die Aktion wurde von der **Regierung von Oberbayern** - Kulturfonds Bayern 2009 - gefördert.

Choreographie und Proben mit **Anton Gruber**, Dozent an der Bayerischen Theaterakademie August Everding im Prinzregententheater München

Chor - Kompositionen/Chorleitung **Tanja Wawra**
Tonaufnahmen mit dem BelCanto Kammerchor e.V. München
Mischung **Tonstudio Fluxx Lori Lorenzen**
kinetic-factory-team, Lichtgeräteentwicklung

Ich danke ganz herzlich allen über 120 Mitwirkenden für Ihre Unterstützung und Mitarbeit, ohne die ein solches Projekt nicht möglich wäre:

Margit und Norbert Metz und dem Kulturverein Herrsching, der Regierung von Oberbayern, dem Landratsamt Landsberg, der Schifffahrt Ammersee, dem BelCanto-Kammerchor München und seiner Leiterin Tanja Wawra, Toni Gruber – Dozent am Prinzregenten-Theater München, Lori Lorenzen - Tonstudio Fluxx, dem Filmemacher und Künstler Bernt Engelmann, den Fotografen Moritz C. Bakowski, Arno Drexler, Bernhard Mayer, dem Piloten H.J. Göhr, Ronald Mauthe und Norbert Gerstlacher - Beratung und Aktion, Thomas Rose Ingeneering, Mike Thulke - European Culture Projects, der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching, der Wasserwacht Herrsching, dem Bootsverleih Goro, dem - TSV Ruderverein Herrsching und ganz besonders dem kinetic-factory-team für seine Lichtgeräteentwicklung und allen Aktionisten/Innen ...

Robert Kessler, im Juni 2009

Fotos: Bernt Engelmann, Moritz C. Bakowski, Arno Drexler, Bernhard Mayer, Mike Thulke, Ronald Mauthe, Thomas Rose und div. Aktionisten. Verwertungsrechte jeweils gemeinsam bei Robert Kessler©2009 und den Fotografen.

DANK

**»lichtroposophisches Geschehnis«
am Ammersee
mit 40 Aktionisten und 120 Mitwirkenden**

**...ich bin
Dein See**

**am Donnerstag, den 7. Mai 2009
Vernissage 19 Uhr Aktion ca. 20:50 Uhr**

Anlässlich der Ausstellung »Skulpturen im Park III« Kulturverein Herrsching
im See der Herrschinger Bucht vor der Strandpromenade am Schlosspark

Robert Kessler kinetic art © 2008

*Wer bist Du, dass Du an mir vorbeikommst,
ohne mich zu bemerken?*

Hast Du vergessen, dass ich Dein bin?

*In meiner Tiefe höre ich Dein Herz schlagen
und den Wind Deines Atems über mich hinwegstreichen.
Ich bin Dir gewahr!*

*Sei auch Du mir gewahr,
denn ich bin ein Teil von Dir
und Du bist ein Teil von mir!*

... ich bin Dein See

Robert Kessler

Dieses Gedicht ist integraler Bestandteil der Aktion.





PROBEN

Zeugen eines Geschehens...

... dass ein Mensch fähig ist, mit Worten und Zeichen aus einer seelischen Dimension zu berichten, die weit außerhalb der Darstellbarkeit durch Medien liegt, offenbart, wie begrenzt die Technik gegenüber der Größe des Menschen und der Natur ist.





PROBEN

Die erste Probe mit dem Choreografen Toni Gruber zusammen mit allen Mitwirkenden un der freundlichen Unterstützung der Wasserwacht Herrsching bei zunehmender Dunkelheit.



PROBEN

Um mit den weit ausladenden Schwingungen der »Lampe« bei der Lichtübergabe zurecht zu kommen, wurden zahlreiche Übungsflüge auch auf dem »Landungssteg« unternommen.



Zusammenarbeit mit dem BelCanto Kammerchor

Für das »lichtroposophische« Geschehnis ...ich bin Dein See hat die Chorleiterin Tanja Wawra eine Komposition geschrieben.



Seit der Gründung des Chores zeichnet ihn das große Maß an Experimentierlust und Ausdruckskraft, stimmlicher sowie menschlicher Homogenität aus. In gegenseitiger Inspiration fließt in professionelles Arbeiten immer noch die unbefangene Begeisterung ein, die Freude über das Singen steht im Mittelpunkt.

Durch die lebendigen, fesselnden Interpretationen der Chorliteratur sowie zahlreiche Kooperationen mit professionellen Künstlern, auch im Bereich des Schauspiels, konnte sich der Chor einen begeisterten Hörerkreis schaffen und wurde zu Gastkonzerten, u.a. dem Jubiläumskonzert des Madrigalchores der Musikhochschule München, dem Sonderkonzert der Chorwoche des Bayerischen Sängerbundes, dem Schwäbischen Kultursommer, sowie zum Chorfestival 2008 nach Lier eingeladen. Darüber hinaus ergaben sich Zusammenarbeiten mit dem Bayerischen Rundfunk. Die intensive Probenarbeit wurde schließlich mit dem Ersten Platz beim Bayerischen Chorwettbewerb 2005 und dem Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“ beim 7. Deutschen Chorwettbewerb in Kiel 2006 belohnt.

Das Repertoire des Chores reicht von Werken der Renaissance bis zur zeitgenössischen Musik.

Zusammenarbeit mit dem Tonstudio FLUXX

Der Musiker und Tontechniker Lori Lorenzen, Inhaber des Tonstudio FLUXX, bearbeitete in seinem Studio die Choraufnahmen des BelCanto Kammerchors und stimmte Sie für die Aufführung des »lichtroposophischen« Geschehnisses ab.

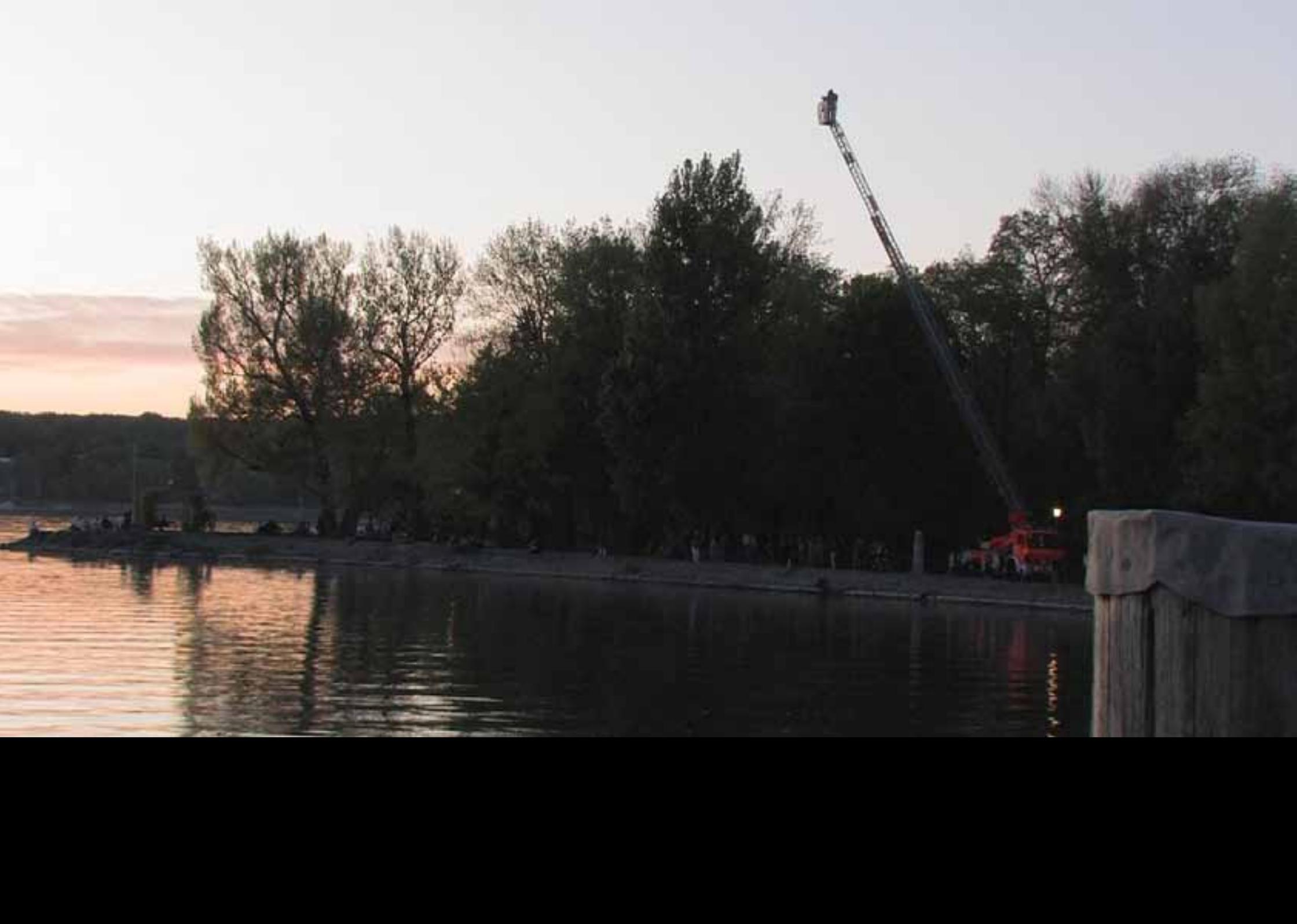






Dank

der freundlichen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching konnte das Geschehnis auch aus der Vogelperspektive aus gefilmt und fotografiert werden.





AKTION

»lichtroposophische« Geschehnis
...ich bin Dein See

Start für die über 40 Aktionisten und Aktionistinnen am
Donnerstag den 7. 5.2009 um 18:30 Uhr am Bootsverleih
»El Goro«.



AKTION





Vorbereiten der Ausrüstung,
Besteigen der Boote - Ausfahrt...



AKTION

Zur Aktion gehörten auch kurz vor der
Aufführung nochmals Proben an einer
abgelegenen Stelle im See.





Anton Gruber, Dozent an der Theaterakademie des Prinzregenten Theaters München erarbeitete die Choreographie und probte den Ablauf mit den Aktionisten/innen.

Ablauf der Lichtaktion am Donnerstag 7. Mai 09

- 18:30 Ronald bei El Goro, Werkzeug, Lotzeug, **2 Fehlende Holzteile einhängen** in Angeln. Test mit Abziehfläche, **Hansen anrufen, Wasserwacht anrufen,**
- 19:00 RK Rede auf Ausstellung 10 min
- 19:30 RK Handytest mit Andreas RK Absprache Film und Kamerateam
- 19:30 Ronald Mauthe, verlöten der Lichter vorbereiten der Bootsausstattung Gummimatten und Lichttaschen
- 20:00 Feuerwehr Drehleiter in Position, Höhentests Film und Kamerateam auf Position **Bernt und Arno** -
- 20:30 Musikanlage bereit **Guido**
- 20:30 Hajo Göhr mit Hubschrauber auf Dampfersteg, Öffnung durch Stegwart Hr. Hansen

Vorbereitung

- 20:00 **Treffen aller Aktionisten und Ruderer bei El Goro Ruderbootsverleih** (Telefonliste, Aktionsablauf, Kleidung, Handy mitnehmen) - Begrüßung, Einführung, Übungen langsames Drehen, = **Position 1 Uhrenvergleich Hubschraubersicherheitsinfo**
- 20:20 **Boote ausrüsten**, Gummimatten, Lichthüllen, **Angeln ablegen noch nicht aufstellen!!!**
- 20:30 **Wasserwachtboot** kommt an Steg El Goro - RK aufnehmen - Aktion begleiten
- 20:30 **Boote besteigen und Ablegen** (Tretboote mit Leitern doppelt besetzen) dem Führungsboot **Lola** zum Warteplatz folgen = **Position 2**, auf der Fahrt und Warteposition **langsames Drehen mit Holzteilen üben 5-10 Min.** dann Holzteil abhängen und ins Boot legen, jetzt das Licht an der Schnur einhängen. Ich komme bei jedem mit dem Wasserwachtboot vorbei und frage ob alles ok ist. - bitte **dann** Führungsboot im Auge behalten
- 20:45 **Abfahrt von Position 2 zum Startplatz =Position 3** (nacheinander –zeitversetzt ungeordnet) Führungsboot führt geht in Ausenposition für spätere Lichtübergabe **Rückmeldung Führungsboot anrufen R.K.** - **Bernt**
- Guido - Hajo anrufen R.K.
- 21:00 Alle Boote folgen dem Führungsboot an den **Startplatz =Position 3** und versammeln sich **nördlich vom Führungsboot** in einem ungeordnet dichten Pulk - bitte ausreichend Platz lassen für den später kommenden, langsamen Drehvorgang. **Angeln bereit machen - noch nicht aufrichten - Lichter unbedingt in Tasche lassen. Wasserwachtboot nach Möglichkeit alle Lichter aus.**



START der Aktion

- 21:10 **Hajo anrufen R.K.** - Führungsboot anrufen R.K.,
Hubschrauber startet nach Tel. Anruf (Robert an Hajo) am Dampfersteg und bringt ein herabhängendes Licht über die Boote am Startplatz. Dort bleibt in der Luft über dem Führungsboot stehen und wartet bis es nach Bedarf direkt unter ihm positioniert ist und **sein Licht anschaltet. = 1. Lichtübergabe**
- 21:12 **Hubschrauber:** Licht aus (**Jetzt Ton ab für Guido Burgstaller**) und Rückflug, Landung am Dampfersteg – Positionsbeleuchtung, Rotorenableuchtung etc.aus.
Nach Lichtübergabe durch Hubschrauber **jetzt auf den Booten die Angeln aufrichten**, zeitlich versetztes Enthüllen der Lichter (nach etwa 30sec. brennen alle Lichter) und **sofort starten der langsamen Drehbewegung - Führungsboot nimmt Fahrt zur Kreisbildung** auf, alle Boote ordnen sich hinter ihm in Reihe
- 21:17 Kreis ist fertig geschlossen mit ausgeglichenen Abständen - **Führungsboot anrufen R.K.,** **Fahrttempo erhöhen und gleichzeitig Angelschwingen auf Maximum beschleunigen**
- 21:19 **Führungsboot anrufen R.K.,** **Höhepunkt erreicht – Angelschwingung jetzt zurückfahren** auf Führungsboot achten, es reduziert als erstes die große Drehung
- 21:24 Dann langsame Rückführung: **Bootstempo reduzieren – Rotation langsam ausklingen lassen.** Mit einer Hand die Lichter auf die Fläche Hand (sichtbar für die Gäste) legen mit der anderen die Angeln ablegen.
Ton ist spätestens jetzt aus, bitte leise auf den Booten. **Führungsboot schert aus und fährt zum Bootsverleih** zurück - alle hinterher, jetzt nicht in Reihe sondern ungeordnet – während der Rückfahrt. Die Lichter verbleiben weiterhin für das Uferpublikum sichtbar in der Hand **dann Bootsübergabe bei El Goro, aussteigen, einer trägt das brennende Licht in der Hand**, der andere die Angel, Lichthülle und Gummipolster warten bis alle fertig sind - gemeinsam mit den Lichtern zum Park gehen. Die Lichter kommen in den Park und werden dort in den Lichtständer vor dem Kurparkschlösschen gestellt.

AKTION

5-6 min
10-12 Minuten

Startanruf ...





AKTION

Die Aktion, - ein »lichttroposophisches« Geschehnis

Es war erstaunlich, lebendig, ergreifend und hatte eine natürliche, ästhetische Schönheit. Geheimnisvoll, mythisch, wie friedlich hintereinander geordnet die Boote ankamen. Die wunderbare Energie des Vollmondabends hat alles getragen.





AKTION





Eingreifend, fast auch belustigend brachte das Flugobjekt ein neues, rundes Licht über den See und entzündete Licht auf den Booten.



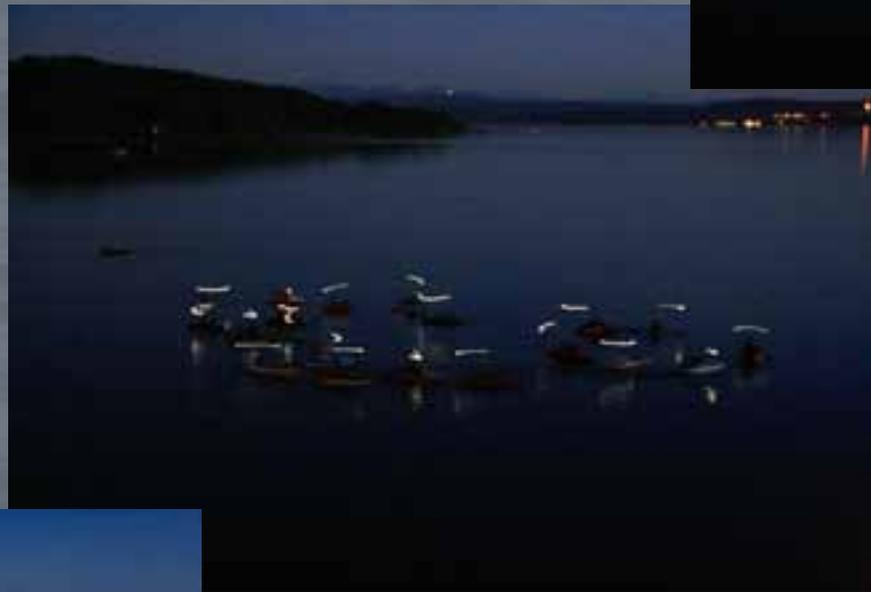


AKTION

Als alle Bote erleuchtet waren, setzte eine Dynamik ein, aus der sich eine lebendige, vielfältige Einheit entwickelte, die sich in der gesamten Landschaft ganz stimmig auswirkte. In diesem Moment gelangte vom See aus eine Energie zum Publikum, welches auch mit einzelnen Ausrufen die Stimmigkeit des Erlebten ausdrückte. Eine geistige Erleichterung und Entspannung breitete sich unter den Zuschauern aus, sie waren von dem Geschehnis ergriffen



Als die zur Einheit einsetzende Dynamisierung der Boote entstand gab es im Publikum ein Aufräumen, das auch die Aktionisten auf dem See hörten...

















Es wurde auch nach der Aktion immer wieder berichtet, wie sehr sich dieses Erlebnis als ein inneres Langzeitbild eingeprägt hat und weiterhin wirkt. Man könnte auch sagen, dass damit eine gemeinsame Bewusstheit entstand. Der während des Geschehnisses zu hörende Chorgesang unterstützte sphärisch, dezent, in geistiger Weise das Geschehnis.

Voran aufgeführte Texte: Auszugweise und zusammenfassend - aus den Schilderungen eines Gastes der Aktion, der Künstlerin Ariane Opitz.

Annähernd 500 Gäste kamen zu dieser spektakulären Aufführung in einer außergewöhnlich schönen Abendstimmung an die Herrschinger Bucht.

Dem Künstler und den Aktionisten auf 20 Booten gelang eine Aufsehen erregende Performance von Licht und Bewegung, von kraftvollen und zugleich fast zarten Spuren auf dem See. Schon der Beginn war unerwartet und deshalb beeindruckend. Ein ferngesteuerter Modellhubschrauber brachte das Licht vom Ufer zu Lichtangeln auf den Booten.

Robert Kessler ist im Zusammenwirken mit den eigens

für diese Aufführung komponierten Gesangsaufnahmen des BelCanto-Chors München „ein ebenso eindringlicher, wie poetischer Beweis gelungen, dass der See ein Wesen ist, das mit dem Menschen am See im Dialog steht“ (Katja Sebald, Münchner Merkur).

Die magische Inszenierung inspirierte dazu, einen eigenen Dialog mit dem See, mit dem Wasser als Element aufzunehmen. So versteht der Künstler das Kunstprojekt „...ich bin Dein See“ als Startschuss einer Bewegung, in deren Mittelpunkt der sorgsame Umgang mit dem Wasser und der Natur als Ganzes steht.

Mike Thulke, European Culture Projects, Bild: rechts





Lieber Robert,
 Rückmeldung: Die Probe empfand ich als anstrengend, auch weil es so neu war, eine so schwere und lange Angel in Bewegung zu setzten, und die Angelschnur wickelte sich dauernd um die Angel... Bei der Aktion hatte ich dann Glück (oder alle Angeln waren noch einmal nachgeschaut...), meine Angelschnur bewegte sich prima! Es war ein wunderschöner Abend und auf den See hinaus geschippert zu werden war schon ein Genuss. Sehr berührt hat mich, wie wir alle »zusammen« waren, auch in aller Individualität. Ich kannte niemanden, außer meinen Bootsführer Ernfried. Dieses Zusammensein empfand ich als leicht, entspannt, konzentriert und von Feingefühl getragen - auf dem See eben. Mehrmals sagte ich leise »So etwas könnten wir doch öfter machen!« Den Höhepunkt, das gemeinsame schnelle Kreisen, hatte ich vermisst, aber vielleicht war ich da nicht gut orientiert und es hat ohne mich stattgefunden... Ja, es war eine sehr schöne Aktion!!!

Herzlich Mona

Lieber Robert,
 Ein Applaus für Robert! Tief menschlich, tief konzentriert hat er die Aktionisten eingewiesen; die Verbindung dieser beiden Aspekte »Menschsein und absolute Konzentration« hat mich berührt und in hohem Maße beeindruckt!! Die sicherlich vorhandene Nervosität war nirgends zu spüren. Es sind dies die menschlichen Fähigkeiten des Robert Kessler, verbunden mit dem ausschließlichen Beider-Sache-Sein, das ja Voraussetzung für das Künstlerische ist, wahrscheinlich auch sein muss: positive Unerbittlichkeit? Ich bin mir unendlich aufgehoben vorgekommen.
 Danke, Robert! Großen Dank!
 Christian

Lieber Robert,
 für mich war deine Lichtaktion ein wunderbares Erlebnis - anbei ein paar handverwackelte Aufnahmen und der Artikel aus dem LT vom Samstag.

Liebe Grüße, Burkhard

Lieber Robert,
 ich möchte mich für diese einzigartigen Augenblicke bei dir bedanken. Dies auch auf ausdrücklichen Wunsch meiner Mutter (78 Jahre) und von Gudrun, meiner Frau. Träume haben sich bewegt. Vielleicht kannst du mir bei Gelegenheit die Information zukommen lassen, wo das Bildmaterial (Aufnahmen) erhältlich ist.

Alles Gute weiterhin
 Dein Peter

Hallo Robert,
 Ihre Aufführung am See war gelungen. Schön zu sehen, wie etwas aus einer Dichte heraus entsteht, eine rege Kommunikation entfaltet, und je mehr das Ganze expandiert, ein Optimum überschreitet und sich verliert.

Herzliche Grüße Christa

Lieber Robert,
 es war ein genialer Abend, es hat alles gepasst und ich hoffe, Du warst mit Deinen Aktionisten d accord. Es war toll, dabei zu sein.
 Liebe Grüße aus Herrsching

Birgit, Tizi, Fee und Giulia

Hallo Robert,
 uns hat es auch sehr viel Spaß und Freude bereitet, bei dieser Aktion dabei zu sein. Die körperliche Anspannung und Konzentration war eine positive Begleiterscheinung. Es war ein kurzer Genuss und wird uns eine lange Erinnerung sein. Auch an Dich und allen anderen Aktionisten einen großen Dank, für die tolle Aktion und die tolle Arbeit.

Herzliche Grüße Michaela + Andrea

Lieber Robert,
ich war mit Doro, Pierre und Burkhardt auf deinem Event in
Herrsching und fand die Lichteraktion auf dem See mit Vollmondbad
sehr schön und inspirierend. Ich wünsche dir weiter viel Glück und
Erfolg bei deinen großartigen künstlerischen Projekten.
Liebe Grüße und sicher bis bald
Michaela

Lieber Robert,
wir fanden die Aktion auch wunderbar und ich freue mich auf die
Bilder und Filme aus der anderen Perspektive. Genießen konnte ich
zumindest die Stimmung der Lichtaktion auf dem Boot nicht, weil
wir mit dem Dirigieren des Bootes, Tempo halten, Kreise schwingen
sehr auf diese Tätigkeiten konzentriert waren. Tja und das der
Kreis vielleicht zu groß wurde – vielleicht hätte eine Boje in der
Mitte die Orientierung etwas erleichtert. Trotzdem war's eine tolle
Inszenierung. Gratuliere nochmal. Und wenn wir am 7. Juni nicht
dabei sein können melden wir uns wahrscheinlich tatsächlich bei Dir.
Liebe Grüße, Barbara

hallo lieber robert,
vielen dank für den wunderschönen abend gestern. vollmond und
rudern auf dem see....ein absoluter traum...ich hoffe, dein film ist
gelingen und wünsche dir viel erfolg. gern mach ich wieder mit :-)
liebe grüße barbara

Hi und Guten Morgen Robert,
es hat gestern sehr viel Spaß gemacht teil zu nehmen. Der
schönste Belohnung war die Reaktionen die man vom Publikum
nachher hörte!! Es war gewaltige Stimmungen entstanden, die
das Innere der einzelnen Zuschauer unheimlich bewegt hat. Es
war ein Moment wo die Zeit kurz still stand und die tiefste Ruhe
einkehrte. Toll, Robert – Großartig! Das ist für mich die wahre Kunst;
Menschen so zu bewegen – und das kannst nur DU...

Bis bald Ivar





Die Rede vom See

Robert Kessler geht mit Anzug und Krawatte bekleidet in kompletter Montur mit Wasserflasche und Manuskript langsam ins Wasser. Er trägt ein kleines Megaphon, mit dem er dann vom See aus mit dem Publikum an der Strandpromenade spricht. Trotz angesagtem Regen, Sonntag und Ferien sind etwa 100 Zuschauer gekommen.

RK spricht: Sie sind gekommen, zum See, so viele, und, wieso soll es jetzt Ihr See sein, oder Meiner, oder Deiner, eigentlich gibt's ja gar keinen Grund dafür, - kennen wir ja alles aus der Werbung, tolle Geschichten, aber was soll das Ganze? Gute Frage, oder? Können Sie mich überhaupt verstehen? (Publikum bejaht durch dezente Zurufe).

Ja, ich sag's Ihnen, ich habe ein Buch gelesen, von einem Physiker - Theodor Schwenk, da ist mir das erstmal etwas klar geworden, was eigentlich ein Wunder ist!

Schauen Sie mir mal zu - was ich jetzt mach, (*zieht eine Wasserflasche aus der Tasche und trinkt draus*). Und haben Sie's gesehen, ist es etwas Besonderes, was sagen Sie dazu? Nichts Besonderes oder - , aber jetzt stelle ich Ihnen jemanden vor, so, wie ich es versprochen habe - für Sie - und zwar ist es ein Wesen.



Die Rede vom See

Um jemanden kennenzulernen, ist es am besten, von seinem Wesen zu sprechen. Und den, den ich Ihnen vorstell', dieses Wesen, habe ich gerade in mich aufgenommen! Und wenn Sie jetzt wollen, ganz vorsichtig - einfach Schlucken, Schlucken, schlucken Sie! Dann merken Sie, - Sie haben´s s auch drinnen, merken Sie´s? Ok. Aber, was ist das für ein Wesen? Haben Sie überhaupt schon mal Wasser als ein Wesen - gedacht? *(RK liest immer wieder von Zettel ab, taucht diesen zwischenzeitlich ins Wasser, Publikum lacht).* »Wasser - will nichts für sich selbst, es gibt sich allem hin und fragt nie nach der Gestalt, in die es sich verwandeln muss, wenn es von einer Pflanze, einem Tier oder von einem Menschen gebraucht wird.« Denken Sie mal, an das kochende Wasser, wurden Sie jemals gefragt, oder haben Sie eine Rechnung bekommen, vom Wasser, wenn es die Fäkalien wegspülen muss, oder sich plötzlich in Dampf verwandeln muss, nein - »mit der selben Hingabe füllt es sie alle aus, die Pflanzen, die Menschen die Tiere.



Die Rede vom See

Wir bestehen aus Wasser, es nimmt nichts dafür, keinen Lohn - es verzichtet überall und tritt nach vermittelter Tätigkeit wieder zurück um Neues zu schaffen, zum Vermitteln bereit zu sein.«

Denken Sie mal an das Meer, was das Wasser im Meer alles macht, es reinigt sich sogar. Das Wesen, das ich jetzt beschrieben hab, »ist ein absolut lauterer Wesen, es ist so lauter, dass es Anderes reigen kann«, das muss man sich mal vorstellen.

»Es ist der große Heiler alles Kranken, wo dieses sich im Verlust eines Gleichgewichtes äußert. Erstarre Form löst es auf und gibt sie dem Leben wieder und diesem zurück. In sich selbst bleibt das Wasser chemisch neutral, verbindet sich jedoch mit anderem«, z.B. löst es festes Gestein, wie Kalk, sie kennen das in der Kaffeemaschine.

Weil es selbst ein lauterer Wesen ist, und nur deswegen, »kann es auch alles andere reinigen, erfrischen, heilen, erkräften, beleben und läutern.

Das Wasser ist das Element des selbstlosen Gegensatzes, das passive Da-Sein-für-das Andere ...« Wenn Sie trinken und Sie stellen sich vor, dass Sie eines der liebenswertesten Wesen in sich tragen, weil Ihr Körper zu 70% aus Wasser besteht, wie würden Sie dieses Wesen behandeln? Das ist eine wichtige Frage!

Wir stehen hier an einer unglaublich großen Ansammlung von Wasser und wir haben es in uns, es ist Teil unseres Körper. In diesem Sinne spiegelt der See - und jetzt komme ich zu dem, warum der See - unser See ist, er spiegelt unsere Beziehung von uns selbst zum Wasser und damit auch zur Natur.

Und - Sie haben die Kreise (*gemeint sind die Lichtkreise der Aktion*) vielleicht gesehen. Der Kreis ist eine Zusammenkunft, worin Punkte verteilt, so wie die Boote das waren, jeder den gleichen Abstand zum anderen hat, sich sehen kann. Und wenn sie jetzt das Kreissymbol der Wirtschaftskrise entgegensetzen, die nämlich wie ein Pyramide aufgebaut ist, wo nur die Obersten bekommen und die anderen gar nicht mehr sehen können, auf denen sie stehen, dann wird deutlich, was ein Kreis auf diesem See zu sagen hat.

Wir haben uns das Wasser teilweise zum Untertanen gemacht - anstatt es zu lieben!
Folgen wir dem Beilspiel des Wassers mit seinem Geben!

... ich bin Dein See!



Die Rede vom See

Das Publikum klatscht, RK verpackt Zettel und Flasche in den Taschen seines Jacketts - wartet, man hört das Fluggeräusch eines startenden Modell-Hubschraubers. Dieser erscheint dann auch über dem Wasser und trägt jenes Licht mit sich, mit welchem der Lichtkreis auf dem See »entzündet« wurde. Nach einigen Versuchen erreicht das leuchtende Licht den im Wasser stehenden Künstler und dieser »pflückt« es vom Hubschrauber - hält es in der Hand und verkündet per Megaphon, dass er dieses Leuchtobjekt, nachfolgend für die soziale Einrichtung die »Herrschinger Insel« versteigern wird. RK kommt aus dem Wasser zum Publikum!

Zitate »« aus dem Buch »das sensible Chaos« des Physikers und Philosophen Theodor Schwenk.





Foto: Meltem Acartürk

ROBERT KESSLER

beschäftigt sich in seinem künstlerischen Werk mit Bewegungsvorgängen sowohl im gesellschaftlich–sozialpolitischen als auch im technischen Kontext. Seine überwiegend kinetischen Werke bewegen sich von selbst oder lassen sich von Menschen bewegen. Sie machen damit den Betrachter selbst auf die verschiedensten Weisen zum Aktionisten und eröffnen bisweilen durch Berührung oder Bewegung eine Botschaft. In ihren Bewegungsabläufen verkörpern sie Analogien zu menschlich–sozialem Verhalten.

Das bisherige Werk Robert Kesslers umfasst eine große Anzahl von kinetischen, interaktiven Objekten, Installationen, Performances und Aktionen im öffentlichen und privaten Raum – für Bauwerke und rituelle Gedenkstätten.

Biografie

geboren 1956 in Nürnberg, lebt und arbeitet derzeit in Andechs bei München, Studium der Kunstgeschichte - Studium der Malerei und Objektkunst an der Akademie der Bildenden Künste in München. Vorträge, Workshops, Lehrtätigkeiten und Publikationen. Lehrauftrag für "Medieninstallation" an der Universität Augsburg 2009

Kooperationen und Sammlungen – Auswahl

Bayerische Staatsgemäldesammlung, Allianz Group, BMW, Bayerische Landesbank, Bayerische Hausbau, Landeshauptstadt München, Deutsches Museum München, Stadtmuseum München, Modemesse München, Haunersche Universitätsklinik München, Stadt Augsburg, Stadt Beilngries, Stadt Nördlingen, Samtgemeinde Eschede, Architekturbüro Koch & Partner, Architekturbüro Kaup & Partner, arc Architekten BdA, Nickl & Partner Architekten, RTL, ZDF, Bavaria Film, Radio Lora und weitere öffentliche und private Auftraggeber.



Robert Kessler
kinetic art

phone: +49 - (0)8152 - 396 44 44
Besenstraße 4
82346 Andechs
Germany
mail to: info@kinetic-art.eu
www.robert-kessler.de